

## Drei Kaiserberge, Stauferspuren & Genuss Wäscherschloßle - Hohenstaufen – Schwäbisch Gmünd

Donnerstag, 08.09.2022



Anreise über Geislingen ins Gebiet der **Drei Kaiserberge**. Der 684 m hoch aufragende **Hohenstaufen** wurde wie die benachbarten Rechberg und Stuifen vor Jahrmillionen als Zeugenberge von der Schwäbischen Alb abgetrennt. Sie prägen gemeinsam das Profil des Stauerlands.

Wir besuchen die **Burg Wäscherschloß** bei Wäschenbeuren, hier **geführte Besichtigung**. Die kleine, aber gut erhaltene Ministerialienburg ist vermutlich das Vorwerk der einstigen Burg Büren. Die Herren von Büren, die hier im 11. Jh. saßen, nannten sich später Stauer – so liegt hier die eigentliche Wurzel der Stauer-Dynastie. Die Anlage gilt als ein Paradebeispiel einer „Stauerburg“. Eine gewaltige, über einem Sechseck errichtete Mauer aus Buckelquadern umschließt die Anlage mit einem wehrhaften Wohnhaus.



© Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Achim Mende

Kurze Weiterfahrt zum Ort **Hohenstaufen**, hier können wir uns im Dokumentationsraum über die Geschichte der Stauer informieren. Dann erklimmen wir in einem Spaziergang (ca. 20 Min.) den Berg, es kann auch ein Berg-Shuttle genutzt werden. Von der Stammburg der Stauer sind noch Reste erkennbar. Es bietet sich eine wunderbare Aussicht auf den Albtrauf und in Richtung Stuttgart. Mittagessen in der **Berggaststätte himmel&erde** (nicht im Reisepreis enthalten).



Nach einem kleinen Verdauungsspaziergang bergab geht es mit dem Bus weiter nach **Schwäbisch Gmünd**, schön gelegene Stadt mit Atmosphäre und Lebensqualität. Wir besuchen mit **Führung** das traditionsreiche **Silberwarenmuseum Ott-Pauser** und bekommen einen detaillierten Einblick in die Silberwarenherstellung. Früher arbeiteten hier Goldschmiede, Graveure, Ziseleure und Poliererinnen. Es war ein Produktionsort von Bijouterien, das heißt Schmuck und Silberwaren wie Tabakdosen, Kerzenständer und

Essbesteck. Anschließend **Freizeit** in der wunderbaren Stadt Schwäbisch Gmünd. Bauwerke aus acht Jahrhunderten wie das Münster oder die Johanniskirche prägen die historische Innenstadt. Am schönen Marktplatz laden zahlreiche Cafés zum Verweilen ein.

Anschließend Rückfahrt nach Ulm, geplante Rückkehr ab ca. 18.30 Uhr.

### Im Preis inbegriffen

- Fahrt im klassifizierten Fernreisebus ab Ulm
- Eintritt und geführte Besichtigung in der Burg Wäscherschloß
- Eintritt und Führung im Silberwarenmuseum Ott-Pauser in Schwäbisch Gmünd
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm

**Preis** 64,- € pro Person

**Abfahrt** 7.40 Uhr Ulm-Unterweiler – Betriebshof Baumeister-Knese (Parkmöglichkeit!)  
8.00 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinere Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

### Bitte beachten

- Bis 2 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG  
Die Reisemacher  
Tannenweg 30  
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0  
Fax: 0 73 46 / 96 20-20  
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de

Net : www.reisemacher.de